

# ***Das Mitglied***



---

**Mitteilungsblatt des Ortsvereins  
Trostberg der Arbeiterwohlfahrt**

# HÖVELS

## FÜR ALLE

**Reise - Ausflug - Transfer**  
**Alles aus einer Hand**

**HÖVELS** GmbH & Co.KG Omnibusbetrieb

Bayernstraße 22 - D-83308 Trostberg

Telefon: 08621-2421 - Telefax: 8283 - Mail: hoevelsbus@t-online.de - [www.hoevelsbus.de](http://www.hoevelsbus.de)



Adressenänderungen, Wünsche oder Anderes bitte weitergeben an:

**Ortsverein Trostberg, Hauptstraße 57**  
**Tel. 0 86 21/6 28 23, Fax: 0 86 21/6 41 72**  
**e-Mail: AWO.OV-Trostberg@t-online.de**  
**[www.awo-trostberg.de](http://www.awo-trostberg.de)**

### Impressum

Herausgeber Ortsverein Trostberg der Arbeiterwohlfahrt e. V.  
Hauptstraße 57, 83308 Trostberg  
Telefon 0 86 21/6 28 23

Verantwortlich Vorstand des Ortsvereins

V.i.S.d.P. Gabi Griesbeck, Siedlerstr. 23, 83308 Trostberg

Erstellung: O&P Werbung, Oliver Amler, Hauptstr. 1, 83308 Trostberg

Titelbild: „Hauptstraße mit Lichterkette in Trostberg“  
Tuschezeichnung von Peter Amler, Trostberg.



## AKTUELLE BERICHTE AUS DEM ORTSVEREIN

### AWO-Jahreshauptversammlung 2016

Dem Trostberger Ortsverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO) gehörten zur Zeit der Jahreshauptversammlung im Juni 2016 insgesamt 1.153 Mitglieder an. Viele von ihnen stammen auch aus Tacherting, Altenmarkt, Obing, Palling und Engelsberg. In der Jahreshauptversammlung im Postsaal ehrten AWO-Ortsvorsitzende Gaby Griesbeck sowie ihre Stellvertreter Horst Pfannenstern und Gerda Wolf 63 Mitglieder für lange Treue: 17 für zehnjährige, 42 für 25-jährige, zwei für 40-jährige sowie jeweils eines für 60- und 65-jährige Mitgliedschaft.

Der AWO-Ortsverband wird seinem Zweck als Sozialverband gerecht. „Im Jahr 2015 haben wir insgesamt 8.000 Euro verteilt“, berichtete Griesbeck. Der Erlös stammt aus der KLAUOTTE. Empfänger waren die Arbeitskreise Nächstenliebe und Nächstenhilfe, der Förderverein der Musikschule, die Familienhilfe, der AWO-Kinderhort, die sozialtherapeutische Ein-

richtung der AWO, die Brückenschule und die Balkanhilfe.

„Die KLAUOTTE ist in Trostberg sehr gut angenommen worden“, bilanzierte Griesbeck. Dort können gut erhaltene Kleidung, Kindersachen und Haushaltsartikel kostenlos abgegeben werden. Das ehrenamtliche Team um Claudia Salomon verkauft diese Artikel günstig - an Bedürftige mit Ausweis um die Hälfte des Preises.

Der AWO-Ortsverband spendete für Flutopferhilfe vor Ort, für Erdbebenopfer in Nepal, Weihnachtseinkäufe mit Kindern des Kinderhorts und bedürftige Menschen. „Natürlich versuchen wir auch, unseren neuen Mitbewohnern, den Asylsuchenden, zu helfen“, sagte Griesbeck. So hat die AWO schulpflichtige Flüchtlingskinder im Hort untergebracht.

Begegnungsstätte des Ortsverbands ist das AWO-Stüberl in der Hauptstraße 57, das Annemarie Schuster mit den Helferinnen Gertrud Aschaber, Kathie Ehinger,



Helga Köhler, Gertie Mangelberger und Edith Miesgang leitet.

Das Seniorenturnen jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr wird von Ida Nachtigall und Trudi Gattinger organisiert.

Ein wichtiges Standbein, für das die Trostberger AWO verantwortlich zeichnet, ist die Schulkinderbetreuung an der Heinrich-Braun-Straße. Im Hort sind alle 70 Plätze belegt, berichtete Einrichtungsleiterin Gabi Muthmann. Im Rahmen der offenen Ganztagsschule betreut das knapp 30-köpfige Team mehr als 40 Kinder und zusätzlich elf Integrationsschüler ab der 5. Klasse. In der Mittagsbetreuung versorgt die Einrichtung 48 Kinder.

Das vielfältige Angebot des AWO-Ortsverbands bezeichnete Zweiter Bürgermeister Robert Liedl als „Sozialengagement, ohne

das die Stadt Trostberg nicht auskäme“. „Ich finde es schön, dass es solche Vereine und Institutionen in unserer Gesellschaft gibt“, erklärte der evangelische Pfarrer Wolfram Hoffmann. Die AWO leiste einen sozialen Dienst, der wichtig ist und immer wohl immer wichtiger wird, attestierte Dr. Gregor Herth, Diakon des Pfarrverbands Trostberg, dem Ortsverband. Auch Elfie Dzial, Vorsitzende des AWO-Kreisverbands Traunstein, bedankte sich bei der Trostberger AWO - auch für die Unterstützung in der Rumänien-Hilfe. Amüsant abgerundet wurde die Jahreshauptversammlung von Vogelstimmen-Imitator Helmut Wolfertstetter aus Palling.

*Leicht gekürzter Text von Michael Falkinger aus dem „Orgelpfeifer“*

**zehnjährige Mitgliedschaft:** Fritz Aigner, Kornelia Arnold, Gertrud Beier, Irene Brandmaier, Eva Empl, Hermann Empl, Franz Freutsmiedl, Norbert Fritz, Heidrun Fuhrmann, Hans-Jürgen Fuhrmann, Marga Gasteiger, Bärbel Hinterberger, Brigitte Huber, Wolfgang Huber, Ludwig Saller, Theresia Zeiser und Rudolf Zeiser.

**25-jährige Mitgliedschaft:** Gisela Aigner, Gertrud Aschaber, Walter Baumann, Edmund Deichstetter, Rosa Emma Brandl, Georg Enzinger, Irmtraud Fritsch, Irene Fuchs, Christa Gehlen, Anna Gruber, Otto Gruber, Ingrid Gscheidmeyer, Ludwig Gscheidmeyer, Fritz Günther, Theresia Huber, Sabine Kaltenhauser, Josefine Käismaier, Rosa Kraus, Franz Lex, Erna Luger, Christine Maier, Sieglinde Maier, Marianne Mühlbacher, Josef Mühlbacher, Hildegard Ober, Angela Otter, Josef Parzinger, Ruth Pfaff, Doris Pitzler, Anton Rieder, Fanny Schachner, Barbara Schenkl, Hans Schönreiter sen., Josef Schuhbeck, Eduard Schuster, Roman Siegl, Ursula Stoiber, Hans Stoiber, Waltraud Werner, Rosa Winkler, Mathias Wurm und Aмалиe Zauner.



## AWO-Bezirksverband mit neuem Präsidium

Im Sommer dieses Jahres fand in Altötting die Bezirkskonferenz der oberbayerischen AWO statt. Neue Präsidentin ist Nicole Schley. Ihr zur Seite stehen im Präsidium Mühldorfs Bürgermeisterin Marianne Zollner, Martin Wohlketter, Ingrid Simet und Gerhard Wimmer. Der Vorstand der AWO Oberbayern e.V. besteht aus zwei Mitgliedern. Andreas Niedermeier ist Vorsitzender des Vorstandes des AWO Bezirksverband Oberbayern e.V., Cornelia Emili ist stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes.



Aus unserem Ortsverein waren Gaby Griesbeck, Gerda Wolf, Anton Zeitlmayr, Horst Pfannenstien und Peter Heigermoser als Delegierte vertreten.

Bezirksvorsitzende Nicole Schley

## Prof. Dr. Thomas Beyer weiterhin AWO- Landesvorsitzender

Im September fand die Landeskonferenz der AWO in Amberg statt. Gaby Griesbeck, Gerda Wolf und Anton Zeitlmayr waren als Delegierte dabei. Bei den Neuwahlen des Vorstandes wurde Prof. Dr. Thomas Beyer in seinem Amt als Landesvorsitzender mit überwältigender Mehrheit bestätigt. Der frühere Altöttinger Landrat Seban Dönhuber wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



Landesvorsitzender Thomas Beyer

## Auszeichnung für „Sunny Kids“-Projekt

Umweltministerin Ulrike Scharf hat 57 Kindertageseinrichtungen mit dem Titel „Ökokids“ ausgezeichnet, darunter die Trostberger AWO-Schulkinderbetreuung.

Beworben hat sich unsere Einrichtung mit dem Titel „Sunny Kids“. „Damit haben wir den Kindern die Sonnenenergie näher gebracht“, erklärte Fabian Scharl, der zusammen mit Renate Eichelseder, die das Projekt initiiert hatte, den Preis entgegennahm. Die Kinder hatten beispiels-

weise in einem Solarbackofen Leckereien zubereitet, einen Solarbrunnen gebaut und einen Solarpark in Traunstein besichtigt.





## 3-Seentour der AWO

Vor kurzem führte die AWO eine Expedition zum Toplitzsee durch. Leider konnte der sagenhafte Schatz aus dem 3. Reich wieder nicht gefunden werden. Dennoch war es ein gelungener Ausflug.

Von Gössel aus erreichten wir nach einem kurzen Spaziergang den Toplitzsee. Mit der „Platte“ schipperten wir vorbei an den Wasserfällen zum Ostufer. Nach wenigen Gehminuten kamen wir zum Kammersee, dem Ursprung der Traun. Den Rückweg ergänzte noch eine Schifffahrt über den Grundlsee bei strahlendem Sonnenschein und wunderbarem Bergpanorama.



## AWO Trostberg erkundet die Slowakei

Mit einer munteren Reisegruppe von 46 Personen ging es in zügiger Fahrt über St. Pölten, Wien, Bratislava nach Piestary, dem berühmten Heilbad. Anton, unser Reiseleiter stellte uns am ersten Tag den Kurort Piestary mit den Thermalquellen und dem Kurpark vor. Anschließend fuhr wir weiter nach Lugacovice mit seinen prunkvollen Jugendstilhäusern. In Vizovice wurde die größte Distillery des Landes besichtigt, natürlich durfte eine Verkostung nicht fehlen.

Am nächsten Tag war unser Ziel Devin. Dort ist die auf einem Felsen erbaute gewaltige Burgruine unübersehbar und ein markantes Fotomotiv. Bei einem herrlichen Rundblick



konnten wir auch die Mündung der March in die Donau sehen. In Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei mit fast einer halben Million Einwohnern erhebt sich hoch über der Stadt die Burg.

Bei einem Stadtbummel bestaunen wir die sehenswerten Kirchen und Häuser.

Zum Abendessen führte uns der Weg durch das Weinanbaugebiet an den Hügeln der Karpaten zu einem Weinkeller. Nach der Weinprobe wurde uns das Abendessen, ein leckerer Entenbraten, serviert.

Höhepunkt war am letzten Tag die Besichtigung des Schlosses „Bojuice“. Es hat eine ähnliche Bedeutung im Land wie bei uns das Schloss Neuschwanstein. Wir waren alle sehr beeindruckt. In Rajeca Lesna, dem slowakischen Bethlehem, bestaunen wir eine geschnitzte bewegliche Krippe. Mit einem Maß von 8,5 mal 3,25 Metern wahrlich imposant!

Bei unserer Rückreise durften wir zum Abschluss eine Schifffahrt auf der Donau genießen.





## AWO-Hoagascht in Ruhpolding

Auf Einladung des dortigen Ortsvereins fuhren die Trostberger AWO´ler zum Hoagascht nach Ruhpolding. Der Ruhpoldinger AWO-Vorsitzende Johann Hillebrandt sowie der Bürgermeister J. Pichler begrüßten die vielen Gäste im Saal des Berggasthofes „Unternberg-Hof“. Dann spielte die „Strohschneid-Musi“ zünftige Tanzmusi auf und bewies ihr Können mit einem traditionellen Plattler. Die „Siegsdorfer Sänger“ überzeugten alle mit ihren starken Stimmen

und Jodlern und die „Gamsbluat-Musi“ spielte schmissige boarische Märsche und Polkas. Dazwischen brachte der Ruhpoldinger „Preißn-Unterhoita“ Sepp Lanzinger mit seinen lustigen Bemerkungen und Gschichtln weitere Stimmung in den Saal. Die Anwesenden bedankten sich bei den Gruppen mit viel Applaus. Abschließend waren sich alle einig, dass diese unterhaltssame Veranstaltung im nächsten Jahr wieder besucht werden sollte.





## Ausflug der Turnerinnen

Die AWO-Turngruppe unternahm kürzlich bei strahlendem Wetter ihren Jahresausflug. Die Fahrt führte über die berühmte Alpenstraße ins Herz des Nationalparks der Hohen Tauern, zum höchsten Berg Österreichs, dem Großglockner (3798 Meter). Belohnt mit einem herrlichen Ausblick auf den Großglockner und einem Abstieg zur Pas-

terze kehrten die Turnerinnen auf der Kaiser-Franz-Josef-Höhe ein. Nach dem Mittagessen fuhren die Ausflügler weiter zur Mautstation Ferleiten. Den kurzen Aufenthalt nutzten einige zum Spaziergang oder zur Kaffeepause, bis es anschließend gut gestärkt und bestens gelaunt wieder Richtung Heimat ging.



*Der Vorstand des Ortsvereins Trostberg  
der Arbeiterwohlfahrt dankt allen Mitgliedern,  
Förderern und Freunden  
für die finanzielle und ehrenamtliche  
Unterstützung und Hilfe in diesem Jahr.*

*Wir wünschen ein ruhiges Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr 2017.*

*Die Vorstandschaft*

## Auf dem Predigtstuhl

Ein fast voller Hövels-Bus brachte die Ausflügler der AWO am frühen Morgen des 13. Septembers bei schönstem Bergwetter nach Bad Reichenhall. Ziel: Der Predigtstuhl. Schon die Seilbahn ist ein Erlebnis. Baujahr 1927, ob das gut geht? Es ging gut und wir wurden auch darüber aufgeklärt, dass nicht nur eine regelmäßige Wartung stattfindet, sondern auch immer wieder technische Verbesserungen vorgenommen werden. Es

gibt zwei Kabinen, eine fährt hoch, eine fährt runter. Obwohl immerhin 24 Fahrgäste reingelassen werden, dauert es für die Wartenden eine Viertelstunde, bis sie an der Reihe sind.

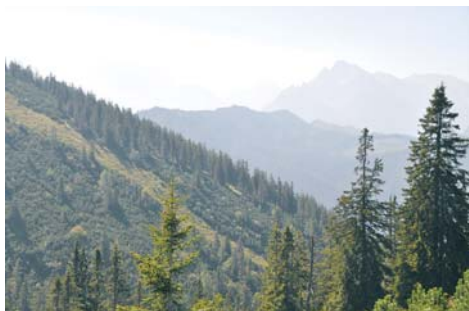
Die vielen Wege auf dem Berg wurden fleißig erkundet, der Gipfel des Predigtstuhls ist nur wenige 100 Meter von der Bergstation entfernt. Etwas weiter weg war die Schlegelmulde, eine prächtige Alm, in der die Brotzeit schmeckte, wenn auch der Eine oder Andere infolge von Missverständnissen bei der Bestellung eine Weile auf seinen Teller warten musste.

Wieder im Tal war noch genügend Zeit, sich in der Altstadt Bad Reichenhalls umzusehen. Die meisten zogen es vor, sich im Café Reber ein Eis oder einen Cappuccino schmecken zu lassen. Ein rundum gelungener Ausflug!



## Auf dem Predigtstuhl

---



## Fünf Generationen und alle Mitglieder im OV Trostberg:

---



Michaela Forster (Oma), Sebastian Forster (Papa) mit Söhnchen Lenny, Christa Gehlen (Ur-Uroma), Gaby Griesbeck (Uroma)

## Christa Gehlen 25 Jahre Mitglied

---

Frau Christa Gehlen ist seit 25 Jahren Mitglied im OV Trostberg, wir gratulieren!





## Ausflug zur Tauplitzalm und Kulm

Kürzlich fuhr die Trostberger AWO auf die Tauplitzalm. Im 1650 Meter hoch gelegenen Almgebiet wurden uns bei einer Panoramafahrt mit dem Bummelzug die Besonderheiten erklärt. Die Flora zeigte sich mit Enzian, Trollblume und vielen weiteren Arten in den schönsten Farben. Nach einem kurzen Spaziergang hatten wir einen tollen Ausblick auf den Steirersee, einen von sechs Seen auf der Tauplitzalm. Das ganze Gebiet bietet sich für verschiedene Wanderungen an. Am Ende der

Rundfahrt gab's das Mittagessen im Hotel Hierzegger.

Der Nachmittag führte uns noch zum Kulm, der österreichischen Schifflugschanze. Sie liegt bescheiden in einem Schutzgebiet. Der Schanzenrekord von Peter Prevč liegt bei 244 m. Das bedeutet, dass der Springer 8-10 Sekunden in der Luft fliegt, bevor ihn die Schwerkraft wieder mit aller Macht auf den Boden holt.

Nachdem der Wettergott uns wohlgesonnen war, war es für alle ein toller Ausflug.

## Sturzflut-Opfer unterstützt

Die KLAUOTTE, das Sozialkaufhaus der Arbeiterwohlfahrt in Trostberg, unterstützte eine private Initiative für die Opfer der Simbacher Sturzflut. Frau Müller-Danzer (4. von links) konnte mit Michi und Florian ihren Kombi mit Kleidung und weiteren nützlichen Gegenständen beladen. Die

Geschäftsführerin der KLAUOTTE, Claudia Salomon (5. von links), half mit ihrem Team bei der Aktion mit. Der Trostberger AWO-Ortsverband hat aus dem Erlös des Sozialkaufhauses KLAUOTTE auch noch eine angemessene Geldspende beigesteuert.



## Altersarmut hängt wie ein Damoklesschwert über unserem Sozialstaat

AWO - Chef Thomas Beyer forderte anlässlich des Tags der älteren Menschen am 1. Oktober die Absenkung des Rentenniveaus zu stoppen.

Das deutsche Modell der gesetzlichen Rente war einst international ein Aushängeschild. „Inzwischen leidet sein Image zunehmend. Kein Wunder, sinkt doch das durchschnittliche Netto Rentenniveau ebenso stetig wie empfindlich. Lag es 2013 noch bei rund 53 Prozent, soll es im Jahr 2020 nur noch bei 46 Prozent vor Steuern liegen und 2030 dann auf 43 Prozent absinken. Ob dass das Ende der Fahnenstange ist oder ob es zu einer weiteren Absenkung kommen könnte, das ist ungewiss. Gewiss ist dagegen, dass auf diese Weise Millionen Rentnerinnen und Rentner nach einem langen, oftmals stressigen Erwerbsleben einen Ruhestand voller existentieller Sorgen erleben werden. Bereits jetzt hängt

die Altersarmut wie ein Damokles-Schwert über unserem Sozialstaat“, erklärt der Landesvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt in Bayern Thomas Beyer anlässlich des Tags der älteren Generation am 1. Oktober. Und: „Die Politik wird sich daran messen lassen müssen, ob und wie sie es schaffen wird, Armut zu bekämpfen. Andernfalls kann von gelungener Sozialpolitik nicht die Rede sein.“

Insbesondere Altersarmut sei nicht unvermeidlich. „Absenkung des Rentenniveaus stoppen lautet die Sofortmaßnahme, die zu ergreifen ist“, fordert Beyer. Es müsse schnell eine Anhebung auf 50 Prozent geben. Außerdem müssten endlich in allen Branchen „gerechte Löhne gezahlt, mehr sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse geschaffen, Vollzeitstellen sowie flexible Arbeitszeitmodelle geschaffen werden“.

## Aus Erlösen werden Spenden

Wie auch im letzten Jahr spendet die Trostberger AWO einen großen Teil der Erlöse aus dem Sozialkaufhaus KLAUOTTE gemeinnützigen Initiativen und Organisationen.

Bereits ausgezahlt wurden in diesem Jahr:

|                                                       |         |
|-------------------------------------------------------|---------|
| Verein Faraja heißt Trost<br>(Frau Penn)              | 1.000 € |
| Flutopferhilfe für Simbach<br>(siehe eigener Artikel) | 1.000 € |
| AWO-Hilfswerk für Haiti                               | 1.000 € |

In diesem Jahr werden noch unterstützt:

|                                                            |         |
|------------------------------------------------------------|---------|
| Kindertafel der Trostberger Tafel<br>(Frau Bergmann-Fritz) | 1.000 € |
| Arbeitskreis Nächstenhilfe<br>(Ev. Pfarramt)               | 1.000 € |
| Hilfe für Notleidende<br>(Herr Altinger)                   | 1.000 € |
| Kinderhort<br>(Frau Muthmann)                              | 3.000 € |
| Unicef Trostberg<br>(Frau Bunk)                            | 500 €   |
| Familienhilfe<br>(Marille Schachner)                       | 500 €   |

## Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Stüberlwirtin Elfriede Eder

Über 10 Jahre hat sie das AWO-Stüberl geleitet, war Beisitzerin im Vorstandsgremium und hat die Tachertinger Mitglieder betreut. Hier hatte sie den Besuchsdienst und die Betreuung von Jugendlichen mit gemeinnützigen Arbeitsstunden übernommen.



## Goldene Hochzeit Schuster

Ihre goldene Hochzeit konnte Stüberlmitarbeiterin Annemarie Schuster mit ihrem Johann feiern.

Auf dem Foto: Das Jubelpaar, eingerahmt von den AWO-Vorstandsmitgliedern Rudi Seehuber und Horst Pfannenstein, die den beiden herzlich gratulierten.



## Aktuell: Pflegereform 2017

Martin Lochner, Chef der BKK Viactiv in Trostberg, informierte im AWO-Stüberl über die Pflegereform. Mit Inkrafttreten des zweiten Pflegestärkungsgesetzes am 1.1.2017 findet in der Pflegeversicherung ein grundlegender Systemwechsel statt. Die Pflegebedürftigkeit eines Menschen orientiert sich dann nicht mehr an einem in Minuten gemessenen Hilfsbedarf, sondern ausschließlich daran, wie stark seine Selbständigkeit bzw. seine Fähigkeit zur Alltagsbewältigung beeinträchtigt ist und er der Hilfe anderer bedarf. Keine Rolle spielt dabei, ob dies aufgrund körperlicher oder psychischer Einschränkungen der Fall ist. Statt der bisherigen drei Pflegestufen gibt es dann fünf Pflegegrade.

Versicherte, die am 31.12.2016 bereits in einer Pflegestufe sind, werden zum 1.1.2017 - ohne neue Antragstellung und Begutachtung - automatisch in die neuen Pflegegrade überführt. Grundsätzlich gilt: Pflegebedürftige mit rein körperlichen Einschränkungen erhalten anstelle ihrer bisherigen Pflegestufe den nächsthöheren Pflegegrad. Pflegebedürftige, denen eine eingeschränkte Alltagskompetenz attestiert wurde, werden zwei Pflegegrade höher eingestuft. Zugleich werden die Leistungsbeträge angehoben. Durch die Umstellung wird also niemand schlechter gestellt.





## AWO-Reise in die Slowakei

---

Die AWO Trostberg ist bekannt,  
im Jahr geht's mehrmals über Land.  
Wir fuhr'n gen Osten, Slowakei,  
der harte Kern war voll dabei.

Am ersten Abend im Hotel,  
da ging es leider gar nicht schnell.  
Man hatte zwar den guten Willen,  
den Durst der Bayern rasch zu stillen.  
Doch mancher wartet auf sein Bier  
und rief da leider nicht gleich „hier“.  
Es lehrt uns wieder die Erfahrung,  
nur wer ruft, bekommt auch Nahrung.

Am nächsten Tag durch die Natur,  
draußen Regenschauer pur.  
Man freut sich auf das Mittagessen,  
den Regen könnt man dann vergessen.  
Essen stärkt doch Leib und Seele,  
ansonsten man sich schon sehr quäle.  
Doch gab's nur Schnaps zur Mittagszeit  
und keine Nahrung weit und breit.  
Ein Murren war schon zu vernehmen,  
man soll ins Wirtshaus sich bequemen.  
Geplanter Gang durch Kurgelilde,  
stimmte auch nicht grad zur Milde.  
Man schlug vor zurückzureisen,  
um in der Slowakei zu speisen.  
In Tschechien, da sollt man lohnen,  
für's Essen nur die Tschechenkronen.  
Nach Diskussion, etwas Verdross,  
kam Gaby zu dem guten Schluss,  
besorgte uns das Mittagessen,  
keiner war mehr angefressen.  
Mit Pizzabrot und Nachtischkuchen  
konnt' positiv sie Stimmung buchen.  
Die Heimfahrt war dann ganz entspannt,  
durch nun sonnig helles Land.  
Am Abend war's dann optimal,  
die Bierversorgung rational  
und die Moral von der Geschicht,  
alles bleibt im Gleichgewicht.

Bratislava Burg und Stadt,  
insoweit ging alles glatt.  
Diesmal war es nicht vergessen,  
wenn auch verspätet, Mittagessen.  
Im historischen Gewölbe,  
wir speisten mit Genuss dasselbe.  
Danach wir durften Wein verkosten,  
es sollt die Gurgel nicht verrosten.  
Dass man nicht an Gewicht verliert,  
Entenkeule ward serviert.  
Es stimmte dann Gesang sich ein,  
nun wirkte schon der gute Wein.  
Gar mancher hat es wohl bedauert,  
dass es nicht länger hat gedauert.

Vierter Tag, wir dürfen raten,  
ging's endlich dann in die Karpaten.  
Schloss Bojnice war heut das Ziel,  
gebaut im Zuckerbäckerstil.  
Drinne war es interessant,  
man kann schon sagen, imposant.  
Das Mittagessen, hoch im Tal  
war diesmal auch ganz optimal.  
In Bethlehem, da steppt der Bär,  
treibt die Schafe vor sich her.  
Ein Schnitzwerk fein und filigran,  
so fühlt sich diese Kunst hier an.  
Wir durften Glaskunst auch erleben,  
bevor wir dem Hotel zustreben.

Ein Land mit Vielfalt wir befuhren  
Berge, Täler, weite Fluren.  
Bratislava mit viel Flair  
Burgen und noch vieles mehr.  
Der schönen Reise letzter Schriff  
war die Fahrt im Donauschiff.

Adrian hat gut chauffiert,  
ein Lob, wie immer, ihm gebührt.

Reinhard Höra, Oktober 2016

## Schafkopfturnier

Im AWO-Stüberl fand kürzlich, unter der bewährten Leitung von Peter Gmeindl, das alljährliche Schafkopfturnier statt. Die überaus zahlreich erschienenen Teilnehmer spielten mit viel Können und Geschick bis spät in die Nacht. Nach Auszählung der Punkte standen als Sieger Günther Bauer (2. von rechts), Martin Huber (2. von links) und

Hans Zieglgänsberger (rechts) fest. Der Schneiderpreis ging an diesem Abend an Anni Boretzky (links). Anschließend wurden die gespendeten Sachpreise von der Vorsitzenden Gaby Griesbeck überreicht. Somit ging ein anstrengender, aber doch unterhaltsamer Spieleabend zu Ende.



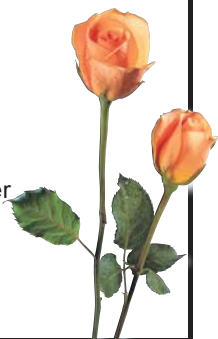
## VERSTORBENE

### Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder Verstorbene Mai - November 2016

Irmgard Arnold  
Carolina Brand  
Georg Buchreiter  
Monika Ebertseder  
Elfriede Eder  
Irmgard Empl  
Josef Georg

Elisabeth Graf  
Erich Herold  
Maria Huber  
Siegfried Küpper  
Elly Langgartner  
Alois Maier  
Elisabeth Oppacher

Bertl Passauer  
Herbert Pirchner  
Marianne Schmid  
Antonie Stadlmeyer  
Else Wildermuth  
Josef Wimmer



## TERMINE · TERMINE · TERMINE

### Reisen, Ausflüge und Termine 2017

|                       |                                                                                                                        |             |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| <b>15.01.2017</b>     | Neujahrskonzert in Gendorf mit den Münchner Symphonikern Karten ab sofort im AWO-Büro<br>Eintritt inkl. Fahrt          | 22,00 Euro  |
| <b>21.01.2017</b>     | Jubiläumsball der Heiligkreuzer Tanzgruppe in Purkering<br>Auftritt verschiedener Tanzgruppen<br>Anmeldung im AWO-Büro |             |
| <b>04.02.2017</b>     | Faschingsball, Motto: „Wie vor 70 Jahren“                                                                              |             |
| <b>09.02.2017</b>     | Besuch Bayr. Landtag München mit Stadtbummel                                                                           | 10,00 Euro  |
| <b>25.02.2017 bis</b> | Wellnessurlaub in Abano-Montegrotto                                                                                    | 495,00 Euro |
| <b>02.03.2017</b>     | 6 Tage Halbpension, mit Ausflügen<br>Unterlagen im AWO-Büro, bitte sofort anmelden                                     |             |
| <b>6.-12.3.2017</b>   | Frühjahrssammlung                                                                                                      |             |
| <b>April 2017</b>     | Besichtigung Medientcenter u. Druckerei der Passauer Neuen Presse, 3-Flüsse-Schiffahrt                                 | 25,00 Euro  |
| <b>18.05.2017</b>     | Ausflug zum Pillersee, Fahrt mit der Bergbahn, Besichtigung Jakobskreuz, kleine Bergwanderung möglich                  | 28,00 Euro  |
| <b>20.05.2017</b>     | Großes Familien- und Kinderfest                                                                                        |             |
| <b>10.-17.6.2017</b>  | Badeurlaub nach Igea Marina, inkl. Vollpension, Schirm und Liege, Ausflug                                              | 565,00 Euro |
| <b>27.06.2017</b>     | Erdbeerfest im Seniorenheim                                                                                            |             |
| <b>08.07.2017</b>     | Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und 70 jähriges Jubiläum der Trostberger AWO im Postsaal                           |             |

Jeden letzten Montag im Monat gibt es einen Film für Senioren um 15 Uhr im Stadtkino. Bitte achten Sie auch auf Anzeigen im Lokalteil des Tagblatts bzw. in der Stadtbroschüre!

Auskünfte und Anmeldungen bitte im AWO-Büro zu den Öffnungszeiten, für die Mehrtagesausflüge liegen Programme auf. Zusätzliche Angebote werden durch die Presse oder das Stadtblatt Trostberg bekannt gegeben. Abfahrtszeiten durch die Presse oder im Fenster des AWO-Büros ersichtlich.



## Geburtstagsjubilare Juni - November 2016

### Juni 2016

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Reinhard Höra      | 70 Jahre |
| Marlene Höra       | 70 Jahre |
| Wolfgang Huber     | 70 Jahre |
| Gerhart Zimmermann | 75 Jahre |
| Rita Pregler       | 75 Jahre |
| Max Spöckmer       | 75 Jahre |
| Willi Laufenböck   | 75 Jahre |
| Johann Maier       | 80 Jahre |
| Rudolf Englmann    | 80 Jahre |
| Franz Feldmüller   | 85 Jahre |
| Sebastian Empl     | 85 Jahre |
| Karl Kern          | 90 Jahre |
| Ilse Kirner        | 95 Jahre |

### Juli 2016

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Elfriede Ramsauer  | 70 Jahre |
| Gerhard Rieplhuber | 70 Jahre |
| Monika Heinze      | 70 Jahre |
| Hermann Kramheller | 80 Jahre |
| Antonie Stöckl     | 80 Jahre |
| Margarete Huber    | 80 Jahre |
| Franz Hohenberger  | 80 Jahre |
| Angela Otter       | 90 Jahre |

### August 2016

|                     |          |
|---------------------|----------|
| Edeltraud Altmann   | 70 Jahre |
| Otti Binder         | 75 Jahre |
| Waltraud Spormaier  | 75 Jahre |
| Josef Mühlbacher    | 75 Jahre |
| Matthäus Schwankner | 80 Jahre |
| Herbert Wettengel   | 85 Jahre |
| Vera Prokschy       | 85 Jahre |
| Lorenz Garnreiter   | 85 Jahre |

### September 2016

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Helmut Huber           | 70 Jahre |
| Eleonore Schwinghammer | 70 Jahre |
| Gertraud Seehuber      | 70 Jahre |
| Hannelore Huber        | 70 Jahre |
| Mathias Lobensommer    | 70 Jahre |
| Peter Gehrman          | 75 Jahre |
| Renate Katzböck        | 75 Jahre |

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Gertrud Pfingstl     | 75 Jahre |
| Resi Obermaier       | 75 Jahre |
| Helma Buchreiter     | 75 Jahre |
| Franz Möschl         | 75 Jahre |
| Rosa Huber           | 75 Jahre |
| Andreas Hackl        | 80 Jahre |
| Rudolf Scharl        | 80 Jahre |
| Gertrud Mitteldorf   | 85 Jahre |
| Gertrud Kaltenhauser | 85 Jahre |
| Aloisia Stöttwieser  | 85 Jahre |
| Erna Krause          | 90 Jahre |
| Elisabeth Waggman    | 90 Jahre |

### Oktober 2016

|                  |          |
|------------------|----------|
| Josefine Buchner | 70 Jahre |
| Margot Schreck   | 75 Jahre |
| Annemarie Wimmer | 75 Jahre |
| Hans Brandmaier  | 80 Jahre |
| Josef Hurnaus    | 80 Jahre |
| Betty Empl       | 80 Jahre |
| Kurt Schmid      | 80 Jahre |
| Franz Lex        | 85 Jahre |
| Paula Hasiuk     | 85 Jahre |

### November 2016

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Anna-Maria Schuster    | 70 Jahre |
| Johann Unterforsthuber | 70 Jahre |
| Adele Reichl           | 70 Jahre |
| Anni Freutsmiedl       | 70 Jahre |
| Annemarie Ronkel       | 70 Jahre |
| Renate Wolferstetter   | 70 Jahre |
| Klaus Kurz             | 70 Jahre |
| Elfriede Laufenböck    | 70 Jahre |
| Rudolf Anger           | 75 Jahre |
| Rosa Winkler           | 75 Jahre |
| Erika Freutsmiedl      | 75 Jahre |
| Johann Auer            | 75 Jahre |
| Mathias Windbichler    | 80 Jahre |
| Ludwig Tomandl         | 80 Jahre |
| Maria Unertl           | 80 Jahre |
| Mathilde Pontiller     | 85 Jahre |

## Wichtige Adressen, Nummern und Zeiten der Arbeiterwohlfahrt

### ORTSVEREIN TROSTBERG

**Vorstandsvorsitzende: Gabriele Griesbeck**

Siedlerstraße 23, 83308 Trostberg, Tel. 0176/70032147

Sprechzeiten: Mittwoch ab 17 Uhr oder nach Vereinbarung

**Büro: Hauptstraße 57, 83308 Trostberg, Tel. 08621/62823, Fax 64172**

e-Mail: AWO.OV-Trostberg@t-online.de, [www.awo-trostberg.de](http://www.awo-trostberg.de)

Montag von 8 - 12 und 14 - 17 Uhr und Donnerstag von 8 - 12 Uhr

**AWO-Schulkinderbetreuung** Heinrich-Braun-Str. 6b, 83308 Trostberg,

Tel. 08621/506443-0, Fax 506443-4

e-Mail: [schulkinderbetreuung@awo-trostberg.de](mailto:schulkinderbetreuung@awo-trostberg.de)

Montag bis Freitag: Mittagsbetreuung bis 13.30 Uhr,

Ganztagsbetreuung Hauptschüler bis 16.15 Uhr, Kinderhort bis 17 Uhr

**Familienstützpunkt** in der Schulkinderbetreuung

Montag bis Donnerstag 8.30 - 9.30 Uhr, Tel. 0176/20236344

**Eltern-Cafe:** Einmal monatlich Mittwoch von 17 - 19 Uhr.

Aktuelle Termine siehe Homepage

**Mittagsbetreuung** Heiligkreuz von 11.15 bis 14 Uhr, Tel. 08621/6489942

**KLAWOTTE**, das Sozialkaufhaus, Schützenstr. 8, Tel. 08621/6476620

oder Mobil 0171 2236378

Montag 9 - 13 Uhr, Donnerstag und Freitag 14 - 18 Uhr,

jeden ersten Samstag im Monat 9 - 13 Uhr

**Seniorenkino** - jeden letzten Montag im Monat um 15 Uhr im Stadtkino Trostberg

#### **AWO-Stüberl**

Hauptstraße 57, 83308 Trostberg, jeden Mittwoch von 14 - 20 Uhr geöffnet

**Frauen- und Handarbeitsgruppe** jeden 2. Montag im Monat um 14 Uhr

**Spielnachmittag** jeden 2. Dienstag im Monat um 14 Uhr (Oktober bis Mai)

- Alle Gruppen treffen sich im AWO-Stüberl -

**Seniorenturnen** jeden Donnerstag 15 - 16 Uhr im Heimathaus 1. Stock

**Café Memory - Betreuungsangebot für Demenzerkrankte** -

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14 - 18 Uhr,

im Gasthaus „zur Post“ in Tacherting.

Ansprechpartnerin: Evelyn Fischbacher,

AWO-Pflegedienstleitung, Tel. 08669/8588-29

**AWO Ambulanter Pflegedienst Traunreut-Trostberg-Obing**

Hauptstraße 57, 83308 Trostberg, Tel. 08621/61403



# Sicher online zahlen ist einfach.



**paydirekt**

[spk-ts.de](http://spk-ts.de)

Mit **paydirekt**: dem neuen Service Ihres Sparkassen-Girokontos. Ein Bezahlverfahren made in Germany.

Einfach im Online-Banking registrieren. Infos unter: [spk-ts.de/paydirekt](http://spk-ts.de/paydirekt).



Kreissparkasse  
Traunstein-Trostberg